



Hasegrundbrief

Nr. 5

4. Sonntag im Jahreskreis
31. Januar 2021

0,30 €

www.pfarreiengemeinschaft-hasegrund.de

Pfarrer Jan Wilhelm Witte

Tel. 0 54 39/8 09 99 22, jan.witte@bistum-osnabrueck.de

Pastor Matthias Köster

Mobil: 01 60/99 06 16 73
matthias.koester@bistum-osnabrueck.de

Diakon Roland Wille

Tel. 0 54 64/96 83 11, diakon.wille@me.com

Matthias Lemper – Pastoraler Koordinator

Tel. 0 54 39/8 09 99 20, Mobil: 01 71/3 06 79 84
matthias.lempert@bistum-osnabrueck.de

Mechthild Revermann – Gemeindefereferentin

Tel. 0 54 64/9 10 82, mechthild.revermann@bistum-osnabrueck.de

Anne Schwöppe – Gemeindefereferentin

Tel. 0 54 64/9 69 88 07, Mobil: 01 60/1 05 53 35
anne.schwoeppe@bistum-osnabrueck.de

Maximilian Bergmann – Gemeindefereferent

Tel. 0 54 39/9 30 59, Mobil: 01 51/4 23 72 083
maximilian.bergmann@bistum-osnabrueck.de

Verena Kaumkötter – Jugendreferentin

Tel. 0 54 39/9 30 69, Mobil: 01 60/90 36 02 55
verena.kaumkoetter@bistum-osnabrueck.de

Pfarrer i.R. Klaus Warning

Tel. 0 54 64/96 62 20, klaus.warning@osnanet.de

Pfarrer i.R.P. Hermann Wöste SM

Tel. 0 54 39/8 09 74 28, hermannwoeste3@googlemail.com

Axel Eichhorn – Regionalkantor

Tel. 0 54 39/33 41, axel.eichhorn@bistum-osnabrueck.de

Pfarrbüros

Alfhausen, Nonnenpfad 6

Tel. 0 54 64/13 56, www.st-johannis-alfhausen.de

E-Mail: st.johannis.alfhausen@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. 14 bis 18 Uhr und Fr. 15 bis 17 Uhr

Bersenbrück, Stiftshof 3

Tel. 0 54 39/9 30 29, www.st-vincentius-bersenbrueck.de

E-Mail: st.vincentius-bsb@bistum-osnabrueck.de

Öffnungszeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr; Di. 11 bis 12 Uhr;

Mi. 16 bis 18 Uhr; Do. 9 bis 12 Uhr; Fr. 10 bis 12 Uhr

Lage-Rieste, Lage 7

Tel. 0 54 64/9 10 80, www.kkg-lagerieste.de

E-Mail: lage-rieste@t-online.de

Öffnungszeiten: Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr; Fr. 9:00 bis 11:00 Uhr

Vörden, Am Burghof 1

Tel. 0 54 95/479, www.st-paulus-voerden.de

E-Mail: st.paulus-voerden@web.de

Öffnungszeiten: Mo. 9:00 bis 11:00 Uhr; Di. 9:30 bis 11:30 Uhr;

Do. 16:00 bis 17:30 Uhr

Wofür bin ich dankbar?

Die aktuelle Zeit ist nicht einfach. Viel zu schnell sehen wir die negativen Dinge der Krise und lassen uns runterziehen. Gerade in der jetzigen Zeit sollte man sich deshalb einfach mal die Frage stellen: Wofür bin ich dankbar?

Im letzten Jahr sind viele positive Dinge ins Leben gerufen worden. Das Meiste ist aus der Not heraus geboren und noch vor einem Jahr hätte niemand daran gedacht, wie viele neue kreative Ideen in uns schlummern. Oft scheuen wir vor großen Veränderungen, bei denen ungewiss ist, ob sie überhaupt funktionieren. Doch genau das ist im letzten Jahr an vielen Stellen gelungen.

Ich bin dankbar für den Mut diese Veränderungen anzugehen und Neues auszuprobieren. Scheitern ist dabei kein Grund direkt aufzugeben. Vielmehr sollte es Kraft geben, um noch einmal anders und neu zu denken.

Ich bin dankbar für all die persönlichen Kontakte, die entweder auf Abstand, über das Telefon oder digital stattgefunden haben. Voneinander und umeinander wissen ist durch die fehlende Gemeinschaft noch mehr in den Vordergrund gerückt.

Auch Gil Ofarim hat sich in seinem Lied Danke die Frage gestellt, wofür er dankbar ist:

*Ich denk viel zu selten daran, was ich eigentlich hab
Sie sagen es wär wichtig, wen man kennt und was man hat
Doch man kann es nicht kaufen, für kein Geld der Welt
Denn Liebe und Freundschaft sind das, was wirklich zählt*

*All eure Farben haben auf mich abgefärbt
Sie machen dieses Bild erst sehenswert
Aus all euren Worten hab ich was gelernt
Erst ihr macht die Geschichte lesenswert*

*Ich sag einfach mal danke, dafür dass es euch gibt
Will mich einfach bedanken, dass ihr mich bedingungslos liebt
Was ihr mir bedeutet sag ich euch nicht oft genug
Einfach mal danke, für alles was ihr tut*

Gil Ofarim – Danke

Wann und wo sagen wir Danke? Wann haben wir zuletzt wirklich bewusst darüber nachgedacht, was uns wichtig ist im Leben? Wir sollten uns alle einmal die Frage stellen: Wofür bin ich dankbar und wem möchte ich ganz bewusst Danke sagen?

Ihre und Eure
Verena Kaumkötter

P F A R R E I E N G E M E I N S C H A F T

Redaktionsschluss

für den Pfarrbrief vom 14.02.-20.02.2021 ist am Freitag, 05.02. um 11:00 Uhr in den Pfarrbüros.

Einschränkungen durch Corona-Pandemie

Weiterhin müssen strenge Regeln beim Gottesdienstbesuch beachtet werden:

- seit neuester Verordnung ist das Tragen von Medizinischen Masken (OP-Masken oder FFP2-Masken) Pflicht!
- Kontaktdaten, nach Möglichkeit schon auf Zettel notiert
- Desinfektion der Hände
- Einhalten der Abstandsregeln, auch auf dem Kirchplatz!
- kein Singen während der Hl. Messe

Pfarrheimräume stehen nicht für Gruppenveranstaltungen zur Verfügung!

Kerzenweihe und Blasiussegen

In den Werktagsmessen dieser Woche wird zum Fest Darstellung des Herrn in allen Gemeinden die Kerzenweihe vorgenommen.

Aufgrund der derzeitigen Situation muss der persönliche Blasiussegen ausfallen; er wird aber im Allgemeinen gespendet.

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Coronabedingt können in diesem Jahr leider keine Exerzitien im Alltag in gewohnter Weise stattfinden.

Wer jedoch für sich alleine - mit Hilfe einer Begleitmappe - die Fastenzeit bewusst gestalten möchte, kann eine solche Mappe bestellen (Kosten: 10 Euro) Das diesjährige Thema lautet: „Voll Vertrauen gehe ich...“ Mappen-Bestellungen bitte bis zum 07.02.2021 im Pfarrbüro Vörden, Tel. 05495 479

Fastenzeit – Zeit, auch zum Auftanken

Ähnlich wie in der Adventszeit möchten wir einen Teil Gottesdienste mit Impulsen zum Hungertuch mitgestalten. Ebenso wollen wir auch in jeder Kirche einen Ort zum Auftanken schaffen - eine Auftankstelle! Wer hat Lust, sich daran zu beteiligen, kreativ zu werden und mitzugestalten - im Vordergrund und im Hintergrund? Das erste Treffen findet am Montag, 01.02. um 19:00 statt. Meldet euch doch bitte telefonisch bis Montag Mittag bei uns, damit wir erklären können, wie und wo das Treffen stattfinden soll (das hängt nämlich von der Teilnehmerzahl ab!).

Kurze Anmeldung bitte bei Mechthild Revermann unter:

01511 - 8158815 oder mechthild.revermann@bistum-osnabrueck.de und Verena Kaumkötter unter: 0160 - 90360255 oder verena.kaumkoetter@bistum-osnabrueck.de

Aktion #lichtfenster

Gedenken an Verstorbene der Corona-Pandemie und ihre Angehörigen

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am 22. Januar 2021 die Aktion **#lichtfenster** ins Leben gerufen. Er lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, ab diesem Freitagabend eine Kerze ins Fenster zu stellen, um der Verstorbenen der Corona-Pandemie und ihrer Angehörigen zu gedenken.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, würdigt das Anliegen des Bundespräsidenten und hofft auf die aktive Beteiligung vieler Menschen in Deutschland. Für die Aktion hat Bischof Bätzing ein Gebet verfasst. Er lädt dazu ein, dieses Gebet beim Entzünden der Kerze zu sprechen. Die Aktion **#lichtfenster** sei ein starkes Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls. „Ich bin dankbar für die Initiative, die ich gerne unterstütze. Wir Christen gedenken jeden Freitag des Todestages Jesu. In dieses Gedenken schließen wir die Opfer der Pandemie ein. Mit der Kerze in meinem Fenster sage ich: Die Angehörigen der Toten sind nicht allein. Für die Verstorbenen brennt ein Licht. In meinem Fenster. An meinem Ort, wo ich für sie bete“, so Bischof Bätzing. Er fügt hinzu: „Seien wir achtsam miteinander und vergessen wir die nicht, die von uns gehen mussten.“ Die Aktion **#lichtfenster** wird in den sozialen Netzwerken geteilt. Viele Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz beteiligen sich daran.

Gebet von Bischof Dr. Georg Bätzing

Gott, guter Vater, du bist den Menschen nahe, in guten und in schweren Tagen.

Dein Licht leuchte auch jetzt, in diesen schweren Tagen und Wochen der Pandemie.

Lass dieses Licht Zeichen der Hoffnung für uns alle sein.

Wir beten für die Verstorbenen, die der Pandemie zum Opfer gefallen sind und für deren Angehörige.

Wir beten für die Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Krankenhäusern und Heimen.

Wir beten für die Kranken und Einsamen.

Sei du ihnen Licht.

Sei du uns Licht.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Kirchenraum und Moschee – Religiöse Bildung an religiösen Orten

Digitale Praxisfortbildung für Erzieherinnen, Grundschulpädagogen, Haupt- und Ehrenamtliche im kirchlichen

Dienst von Mo., 01.03.2021, 18:00 - 20:30 Uhr

Unsere Gesellschaft ist in Veränderung. Die Menschen in unserem Land sind bunter geworden, sie leben mit ganz verschiedenen Lebensmustern und Religionen. Schon Kindergartenkinder kommen mit diesen verschiedenen Lebensmustern in Berührung. Auch die eigene Religion ist Kindern und Eltern nicht mehr so vertraut. Erzieherinnen fühlen sich ebenfalls oft unsicher, in der Vermittlung von religiösen Inhalten. Religiöse Räume sind ein guter Lernort, um mehr über den eigenen Glauben oder den, der anderen zu erfahren. Kirche und Moschee bilden eine Glaubensgeschichte vergangener Generationen ab und können gut verdeutlichen, was den Menschen in ihren jeweiligen Religionen und Konfessionen wichtig war und ist. So richtet sich diese Fortbildung an alle Multiplikator*innen, die religionspädagogisch mit Kindern unterwegs sein möchten. Herzliche Einladung! Weitere Infos und Anmeldung bei der Kath. Erwachsenenbildung Osnabrück, Tel.: 0541-35868-70 oder www.keb-os.de



„Ich konnte gar nicht richtig Abschied nehmen!“ – Inselftage für Trauernde auf Juist

von Mi., 13. Oktober 2021, 14:00 Uhr – So., 17. Oktober 2021, 10:00 Uhr

Diese Trauerreise ist gedacht für Menschen, die unter schwierigen Umständen wie z. B. der Corona-Krise Angehörige oder Freunde gehen lassen mussten. Abschied nehmen ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Trauerverarbeitung. Fehlt diese Möglichkeit des Abschieds gelingt es Angehörigen oft nur schwer, mit der Trauer um den Verstorbenen zu leben. Die Inselftage können auch diesen Schmerz nicht nehmen und auch keine Möglichkeit bieten, den Abschied nachzuholen. Die beiden Referent*innen Trauerbegleiterin Maria Böwer und Diakon Andreas Hartelt möchten einen Raum für Gespräche und Rituale bieten, um diesem Schmerz Ausdruck geben zu dürfen. Gemeinsam können Sie sich auf die Suche unter Gleichgesinnten machen, wie Sie dem Verstorbenen in ihrem Leben einen sicheren Platz geben können.

Informationen per Telefon: Maria Böwer: 016091485661; Andreas Hartelt: 05406-806340

Anmeldung bei der KEB unter Telefon 0541-35868-70 oder www.keb-os.de

AUS DEN EINZELNEN GEMEINDEN

ALFHAUSEN



SeniorengGeburtstage

04.02. Bernard Goda – 84 Jahre
05.02. Frieda Wellbrock – 84 Jahre
05.02. Wilhelm Steinkamp – 95 Jahre
Herzliche Glück- und Segenswünsche

Bardeler Fastenmeditationen

Die Bardeler Fastenmeditationen können an der Haustür des Pfarrhauses zum Preis von 3,60 Euro erworben werden.

Amb. Hospizdienst St. Johannes des MHD e.V. Alfhausen
Tütinger Straße 3, 49577 Ankum
Christa Wübben, Mobil: 0171-8302381

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag und Freitag: 10:00 Uhr – 13:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Küsterin Frau Hellmann: 05464-1788

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

– siehe PFARREIENGEMEINSCHAFT

Tannenbaumaktion der Kolpingfamilie

Bei der Durchführung der diesjährigen Aktion ist die Kolpingfamilie sehr erfreut über die großzügigen Spenden von insgesamt 1.700 Euro. Dafür ein herzliches Dankeschön! Ein Dank gilt der Kolpingjugend für ihren Einsatz in dieser besonders schwierigen Zeit!



BERSENBRÜCK



Hospizverein

telefonisch erreichbar unter 0160
3464152

Bücherei

bis auf weiteres geschlossen.
Jedoch ist es möglich, telefonisch Bücher unter folgender Tel. Nr. 05439 - 808172 zu bestellen. Eine Übergabe der Bücher kann dann nach individueller Absprache vor der Bücherei - Stiftshof 2 - erfolgen. Auf der Homepage www.bibkat.de/bersenbrueck kann man sich über Angebot informieren.

Das Pfarrbüro bleibt zunächst für den Publikumsverkehr geschlossen,

ist aber zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar – Tel. 05439 93029.

Messintentionen können schriftlich mit Angaben von Daten und Namen sowie passendem Geldbetrag in einen Umschlag in den Briefkasten gesteckt werden.

Kerzenweihe und Blasiussegen

– siehe PFARREIENGEMEINSCHAFT

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

– siehe PFARREIENGEMEINSCHAFT

Wegbegleiter durch die Fastenzeit

Im Schriftenstand der Kirche können Fastenkalender von Misereor und Bardeler Fastenmeditationen erworben werden.

AUS DEN EINZELNEN GEMEINDEN

LAGE-RIESTE



Bücherei

Aufgrund der Corona-Einschränkungen bleibt die Bücherei auf unbestimmte Zeit vorerst geschlossen.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt weiterhin zunächst für den Publikumsverkehr geschlossen, ist aber zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch (Tel. 05464-91080) oder per E-Mail (lage-rieste@t-online.de) erreichbar.

Exerziten im Alltag in der Fastenzeit

s. PFARREIENGEMEINSCHAFT

Eröffnung des Klosters Lage

Nachdem bereits vor einiger Zeit bekannt gegeben wurde und darüber auch in den Zeitungen berichtet wurde, wird nun die Neu-Eröffnung des Klosters Lage mit Brüdern aus dem Orden der Franziskaner-Minoriten konkret.

Dazu feiert unser Bischof Dr. Franz-Josef Bode am **Sonntag, 7. Februar 2021 um 10.30 Uhr** in der Pfarr- und Wallfahrtskirche die Hl. Messe. Herzlich sind Sie zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Bitten möchten wir Sie, sich dazu anzumelden und einen Sitzplatz zu reservieren. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne persönlich am Freitag, 29. Januar und am Samstag, 30. Januar vor und nach den Hl. Messen entgegen. Außerdem können Sie sich am Mittwoch, 03.02. und Freitag, 05.02. während der Öffnungszeiten telefonisch im Pfarrbüro unter 05464 / 91080 anmelden. Bitte haben Sie für diese Vorgehensweise in diesen Zeiten Verständnis.

Trotzdem ist die Eröffnung des Klosters auf Lage für uns ein wirklicher Grund zu feiern – wenn auch zunächst eingeschränkt. Zu gegebener Zeit, wenn das Wetter und die Situation um die Corona-Pandemie es zulassen, werden wir eine hoffentlich deutlich größere Feier nachholen. Zunächst aber hoffe ich, dass auch Sie sich auf die Brüder im Kloster freuen und an der Eröffnung am 7. Februar teilnehmen und wir uns dort sehen.

Jan Wilhelm Witte, Pfarrer

FSJ / BFD in der kath. Kindertagesstätte St. Katharina in Rieste

Du hast Interesse, dich selbst besser kennen zu lernen und mal was Neues zu erleben? Dann könnte ein FSJ oder BFD genau das Richtige sein! Ein FSJ / BFD im Kindergarten bietet dir die Möglichkeit, dich im sozialen Bereich zu engagieren.

In diesem Jahr kannst du u.a. deine Fähigkeiten und Grenzen kennen lernen, Chancen zur beruflichen Orientierung nutzen, Perspektiven entwickeln, etwas Praktisches machen und mit Menschen arbeiten.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne bei uns:

Kath. Kindertagesstätte St. Katharina, Ute Bäker, Bahnhofstraße 39a, 49597 Rieste, Kita-stkatharina@gmx.de, Tel: 05464 / 5895

Ein Einstieg ist zum 15.08.2021, 01.09.2021 oder 01.01.2022 möglich. Weitere Informationen zum FSJ im Bistum OS findest du auch auf folgender Homepage:

<https://alltagshelden-gesucht.de/freiwilligendienste/fsj/index.html>

Seniorengeburtstage

02.02. Gerda Bye 77 Jahre

04.02. Magda Torbecke 80 Jahre

05.02. Margareta Kotte 79 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche

VÖRDEN



Pfarrbüro geschlossen!

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie bleibt das Pfarrbüro vorerst geschlossen, ist aber zu den Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail erreichbar. Telefon: 0 54 95 – 4 79, E-Mail: st.paulus-voerden@web.de

Messintentionen können schriftlich mit den Angaben von Datum, Namen und passendem Geldbetrag, sowie eine Telefonnummer für eventuelle Nachfragen, in den Briefkasten des Pfarrbüros gesteckt werden. Bitte beachten Sie dabei den jeweiligen Redaktionsschluss für den Pfarrbrief.

Exerziten im Alltag in der Fastenzeit

– siehe PFARREIENGEMEINSCHAFT

Geänderte Gottesdienstzeit

Am Sonntag, 07.02., findet in St. Paulus keine Hl. Messe statt, dafür wird am Samstag, 06.02., um 17:00 Uhr eine Vorabendmesse gefeiert. Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft.

Seniorengeburtstag

04.02. Anneliese Bujok 83 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche!